

Pressemitteilung

11. Mai 2022

Geragogik studieren: Wie lernen ältere Menschen?

Im Zentrum des berufsbegleitenden Masterstudiengangs Geragogik, den die Pädagogische Hochschule Karlsruhe seit 2014 als bundesweit erste und einzige Hochschule anbietet, steht die Bildung von älteren und alten Menschen. Drei Absolventinnen berichten, was sie an dem Studium besonders schätzen und wie sie die erworbenen Kompetenzen als Spezialistinnen für Lernen und Bildung im Alter einsetzen wollen.



Master Geragogik: Absolventinnenfeier an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. Fotos (4): Sofia Vinnichenko/PHKA

Fachkräfte mit alterspädagogischen Kompetenzen sind mehr und mehr gefragt. Sei es in Bildungs- und Sozialeinrichtungen oder in der betrieblichen Weiterbildung. Die Berufsperspektiven sind gut, viele Tätigkeitsfelder erfordern mittlerweile einen Masterabschluss. Über genau diese Qualifikation verfügen die Alterspädagoginnen, die kürzlich an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PHKA) den erfolgreichen Abschluss ihres berufsbegleitenden Masterstudiums Geragogik gefeiert haben. Vier Semester haben sie studiert, coronabedingt die meiste Zeit online. Sie haben gelernt, wie ältere und alte Menschen lernen, wie sich Bildungsangebote altersgerecht begleiten lassen und wie das Wissen älterer Menschen sinnvoll in den Bildungsprozess eingebunden werden kann.

Zu den Studieninhalten an der PHKA zählen unter anderem Lebenslanges Lernen, Gerontopädagogik, -psychologie und -soziologie sowie Bildung und Lernen im Zeichen des demographischen Wandels. **Doreen Luckau** beispielsweise hatte sich in ganz Deutschland nach einem passenden

Studiengang umgeschaut und sich schließlich für das berufsbegleitende Masterstudium Geragogik an der PHKA entschieden. „Es bietet alle Bereiche, die ich brauche, und ist sehr vielfältig“, sagt die 50-Jährige. Sie hat bereits einen BA-Abschluss als Pflegepädagogin, braucht aber zukünftig einen Masterabschluss, um in einer Bildungseinrichtung auch weiterhin Pflegefachfrauen und -männer ausbilden zu können. Dem steht nun nichts mehr im Wege. „Durch das berufsbegleitende Studium habe ich mein Wissen fundiert und erweitert. Mein Arbeitgeber hat das unterstützt“, so Doreen Luckau. **Barbara Grom** wiederum möchte die während ihres Masterstudiums erworbenen Kenntnisse in ihre pädagogische Arbeit in der Schule einfließen lassen und Begegnungen von Kindern und Jugendlichen mit älteren Menschen ermöglichen. „Mir ist es wichtig, das soziale Miteinander von Jung und Alt zu fördern“, sagt die 42-jährige Realschullehrerin. Ein besonderer Vorteil des Studiums an der PHKA sei, dass es „intergenerational, interinstitutional und interreligiös angelegt ist“. Und **Kerstin Kammerer**, die Auszubildende in der Pflege für das Thema Alterspädagogik begeistern will, berichtet: „Von dem im Geragogikstudium erworbenen Wissen profitiere ich sehr.“ Vor ihrem Masterabschluss Geragogik hatte die ehemalige Krankenschwester bereits ihren Bachelor Gesundheitsmanagement gemacht. „Die wissenschaftlichen Erkenntnisse aus dem Geragogikstudium bilden die Grundlage und helfen mir bei der Umsetzung von Alter(n)sthemen in der generalistischen Pflegeausbildung“, so die 49-Jährige.

„Wir freuen uns schon sehr auf den nächsten Jahrgang“, sagt Studiengangskoordinatorin Krystyna Reiter. Studienbeginn ist immer zum Wintersemester, Bewerbungen nimmt die PHKA von Anfang Mai bis Mitte Juli an. Zielgruppe sind Berufstätige, die hauptberuflich oder ehrenamtlich im Bildungssektor arbeiten und bereits einen ersten akademischen Abschluss erworben haben, zum Beispiel in Erziehungs- und Pflegewissenschaften, in Gerontologie, Psychologie oder Soziale Arbeit/Sozialpädagogik, in Geistes- und Kulturwissenschaften oder in Lehrberufen. Um eine maximale zeitliche Flexibilität für die Studierenden zu erreichen, kombiniert der Masterstudiengang, der 2018 mit dem Landesweiterbildungspreis Baden-Württemberg ausgezeichnet wurde, E-Learning und Präsenzphasen (freitags und samstags). Er ist deutschlandweit der erste und einzige berufsbegleitende Masterstudiengang für Geragogik. Weitere Infos finden Interessierte auf www.ph-ka.de/geragogik.



Barbara Grom



Kerstin Kammerer



Doreen Luckau

Medienkontakt

Regina Thelen
Pressesprecherin
Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Bismarckstraße 10, 76133 Karlsruhe
T: +49 721 925-4115
regina.thelen@ph-karlsruhe.de
<https://ph-ka.de/presse>

Als bildungswissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht forscht und lehrt die **Pädagogische Hochschule Karlsruhe (PHKA)** zu schulischen und außerschulischen Bildungsprozessen. Ihr unverwechselbares Profil prägen der Fokus auf Bildung in der demokratischen Gesellschaft, Bildungsprozesse in der digitalen Welt sowie MINT in einer Kultur der Nachhaltigkeit. Rund 220 in der Wissenschaft Tätige betreuen rund 3.600 Studierende. Das Studienangebot umfasst Lehramtsstudiengänge für die Primarstufe und die Sekundarstufe I sowie Bachelor- und Masterstudiengänge für andere Bildungsfelder. Die berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote zeichnen sich durch ihre besondere Nähe zu Forschung und Praxis aus.